



Medieninformation

Nr. 42/ Berlin, den 16. November 2016

Die Zahl macht die Musik!

Vortrag im Museum für Kommunikation Berlin beleuchtet, wie wir musikalische Proportionen erleben und verstehen



Ob Heavy Metal oder Händel: Beim Musikhören werden wir oft vom Gefühl überwältigt, kopfüber in sie hinein gesogen zu werden. Dieser Sog kann so mächtig sein, dass wir uns regelrecht „kopflös“ vorkommen – ein Gefühl, bei dem Denken und Wissen ausgeschaltet sind. Wie viel „Zahl“, wie viel rationale Kontrolle, wie viele Proportionen – darunter auch der Goldene Schnitt – aber tatsächlich bei diesem unmittelbaren Erleben beteiligt sind, bleibt beim Hören in der Regel unbewusst. Das betrifft die

Melodien und die Klänge, die wir hören, das Tonsystem, in dem sie zu Hause sind, die Rhythmen, die wir erleben und die Form, in die das alles gebracht ist.

Mit seinem Vortrag **„Die Zahl macht die Musik! Wie wir musikalische Proportionen erleben und verstehen“** lässt Prof. Dr. Hartmut Fladt das Erleben und das Verstehen auf unterhaltsame Weise zu einer Einheit werden. Von der Renaissance-Musik bis zu Avantgarde und Rock & Pop: Neben zahlreichen Klangbeispielen sowie Demonstrationen am Flügel gibt es für jeden Gast ein Handout zum Mit- und Nachlesen.

Die Zahl macht die Musik! Wie wir musikalische Proportionen erleben und verstehen

Prof. Dr. Hartmut Fladt, Musikwissenschaftler und Komponist
22.11.16, 18.30 Uhr, Eintritt frei

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Begleitprogramms zur aktuellen Wechsausstellung **„Göttlich Golden Genial. Weltformel Goldener Schnitt?“** statt. Auf der Suche nach den goldenen Proportionen führt die interaktive Schau **noch bis zum 26. Februar 2017** durch mehr als 250 Exponate aus Architektur, Kunst, Design, Natur und Musik.

Weitere **Termine und Themen** der Veranstaltungsreihe sind:



Datum

Nr. 42/ Berlin, den 16. November 2016

Vorträge

Der Goldene Schnitt. Zur Bildordnung in realistischer Kunst

Prof. Dr. Werner Busch, Kunsthistorisches Institut FU Berlin
29.11.16, 18.30 Uhr, Eintritt frei

Abschied von der Weltformel? Wie neue digitale Techniken Individualität und Vielfalt von Gesichtsausdrücken erfassen

Lisa Schreiber, Zentrum für Literatur- und Kulturforschung Berlin
14.2.17, 18.30 Uhr, Eintritt frei

Ferienprogramm

für Kinder von 8 – 12 Jahren, max. 12 Teilnehmer, Museumseintritt (Kinder frei) plus 3 €
Material, Anmeldung (030) 202 94 205

Geheimcode Goldener Schnitt. Mit Comics die Weltformel knacken

2.2.17, 14 – 16 Uhr

Familiensonntag

für Kinder ab 4 Jahren, Museumseintritt (Kinder frei) plus 1,50 € Material

Geniales Morphing. Verblüffende Foto-Experimente für Kleine und Große

4.12.16 und 29.1.17, 15 – 17 Uhr

Märchenmalsonntag

für Kinder ab 4 Jahren, Museumseintritt (Kinder frei) plus 1,50 € Material

Glänzend-glitzernder Zauberwald! Von goldenen Kugeln, funkelnden Sternen und schillernden Elfen

20.11.16, 15 – 16 Uhr

Öffnungszeiten

Dienstag 9 – 20 Uhr

Mittwoch bis Freitag 9 – 17 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag 10 – 18 Uhr



Datum Nr. 42/ Berlin, den 16. November 2016

Eintritt

4 €, ermäßigt 2 €, Kinder bis einschließlich 17 Jahren frei

Verkehrsverbindungen

U-Bahn U2 Mohrenstraße, U6 Stadtmitte
Bus M48, 200, 265

Pressekontakt

Monika Seidel
Telefon (030) 202 94 202
m.seidel@mspt.de
www.mfk-berlin.de